

Vorschlag für die kompetenzorientierte Jahresplanung

Dieser Vorschlag folgt dem didaktisch durchdachten Aufbau des Sprachbuchs. Selbstverständlich erlaubt der modulare Aufbau des Buchs auch eine andere Reihenfolge, je nach Interesse bzw. Bedarf. Die grundlegenden Kompetenzformulierungen zu den für die Reife- und Diplomprüfung relevanten Textsorten sind **fett gedruckt**.

Insgesamt werden **acht** Schularbeitsvorschläge unterbreitet. Die Wahl der Textsorte und somit der Zuordnung zu den einzelnen Kapiteln hängt vom individuell gewählten Zeitpunkt der Schularbeit ab.

Sie finden die Jahresplanung auch als Word-Datei, die Sie verändern/adaptieren können, unter www.oebv.at im Bereich „sprachreif online“.

IV. Jahrgang

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
September bis Oktober 1. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Kommentar	Sprache und Gesellschaft		<ul style="list-style-type: none"> aktiv zuhören sachliche Argumentation und Beziehungsebene erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> sich mit Rollenklischees auseinandersetzen (Beispiel digitale Übersetzungsprogramme) über geschlechtsneutrale Sprache reflektieren wesentliche Informationen aus nicht-linearen Texten entnehmen, strukturieren und organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> mit nicht-linearen Texten umgehen (HUM) Infografiken und Diagramme schriftlich beschreiben (HUM) sich eine Meinung zu unterschiedlichen aktuellen Themen bilden (HUM) einen Kommentar planen, verfassen und überarbeiten (HUM) kollaborativ schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> die wesentlichen Merkmale der Epochen Romantik, Biedermeier und Vormärz nennen können und sich mit Beispieltexten aus diesen Epochen auseinandersetzen (Novalis: <i>Heinrich von Ofterdingen</i>, Joseph von Eichendorff: <i>Die blaue Blume</i>, Karl Immermann: <i>Münchhausen</i>, Georg Herwegh „<i>Zukunftslid Sommer 1844</i>“) die Literatur beider Epochen grob beschreiben können 	<ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Medien auf die Veränderung von Sprache erfassen sowie Ausdrucksweisen kritisch bewerten die Verwendung von Anglizismen kritisch reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> mit komplexen Satzstrukturen umgehen optimale Satzlängen erkennen komplexe Sätze auf ihre Verständlichkeit prüfen
							Kompetenzcheck	

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
November bis Jänner 2. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Textanalyse, Textinterpretation	Information und Literatur	Sonderseiten: Marktplatz: Der bürgerliche Realismus	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Register bewusst nutzen • über die Unterschiede in der deutschen Sprache (je nach Land) reflektieren • „österreichisches Deutsch“ bewusst einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Intentionen nicht-literarischer Texte erfassen und analysieren • wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Texte inhaltlich, sprachlich und strukturell unterscheiden • den Einsatz von Product Placement erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Textanalyse planen, verfassen und überarbeiten • Sachtexte auf ihre inhaltlichen, formalen und sprachlichen Merkmale hin untersuchen und deren Funktion erschließen • eine Textinterpretation planen, verfassen und überarbeiten (BAfEP, HLFS) • Gedichte auf ihre Struktur und Sprache hin untersuchen (BAfEP, HLFS) • den Einsatz der Textsorten Abstract, Protokoll, Exzerpt und Mitschrift für das wissenschaftliche Arbeiten kennen • die Grundlagen des Zitierens anwenden • Vorgaben für Literatur- und Quellenangaben anwenden • eine Zusammenfassung aus mehreren Quellen verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Informationen und Texten aus der Zeit des Realismus und des Naturalismus umgehen und diese bearbeiten (Conrad Ferdinand Meyer: <i>Das bittere Trünglein</i>, Theodor Fontane: <i>Effi Briest</i>, Gottfried Keller: <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • mit modernen Medien verantwortungsvoll umgehen • über „Fake News“ und „Alternative Fakten“ sprechen • über die eigene Verantwortung als Nutzerin/Nutzer sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • politisch korrekte Sprache anwenden sowie diskriminierende Sprache vermeiden • sich mit politisch korrekter Sprache in Kinderbüchern auseinandersetzen • Auswirkungen und Probleme politisch korrekter Sprache erkennen • über die Schwierigkeiten von Sprachveränderungen reflektieren
Kompetenzcheck								
Semestercheck 7. Semester								

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
Februar bis April 3. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Zusammenfassung	Engagement und Öffentlichkeit		<ul style="list-style-type: none"> den eigenen rhetorischen Stil verbessern und anpassen die drei rhetorischen Elemente Ethos, Logos und Pathos in ihren Grundzügen analysieren bestimmte Kennzeichen politischer Reden beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> politisches Engagement von Schriftstellerinnen und Schriftstellern beurteilen über engagierte Literatur differenziert sprechen unterschiedliche Standpunkte aus Texten vergleichend erfassen mithilfe von Videointerviews Themen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> einen offenen Brief verfassen (HUM) die eigene Meinung formulieren und begründen können (HUM) höfliche Vorschläge machen und angemessen an Personen appellieren (HUM) wissenschaftlich schreiben und wissenschaftliche Arbeitstechniken anwenden Möglichkeiten der Gliederung einer Diplomarbeit kennen 	<ul style="list-style-type: none"> sich mit der Epoche und Literatur der Wiener Moderne auseinandersetzen einige Persönlichkeiten der Jahrhundertwende kennen ein literarisches Beispiel aus dieser Zeit und die historischen Hintergründe kennen (Joseph Roth: <i>Radetzky-marsch</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> filmsprachliche Mittel kennenlernen (am Beispiel: <i>Risse im Beton</i>) ansatzweise filmische Erzählweisen analysieren einige filmsprachliche Mittel erkennen und beschreiben Grundlagen des Urheberrechts kennenlernen über das Urheberrecht in Zusammenhang mit dem Internet sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Fehler analysieren und eigene Texte korrigieren Strategien zum Korrigieren von häufigen Fehlern anwenden
							Kompetenzcheck	

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
Mai/Juni 4. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Textinterpretation	Kommunizieren und Interpretieren	Milena Michiko Flašar: <i>Ich nannte ihn Krawatte</i>	<ul style="list-style-type: none"> in Prüfungssituationen souverän kommunizieren monologisches und dialogisches Sprechen in Prüfungssituationen unterscheiden auf die jeweilige Situation im Prüfungsgespräch eingehen sich mit einigen Strategien auseinandersetzen, die beim monologischen Sprechen in Prüfungssituationen hilfreich sind Dialekte und Soziolekte anwenden Sprachvarietäten unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> Diagramme lesen Verfahren der Textanalyse und der Textinterpretation anwenden (Franz Kafka: <i>Der Nachbar</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Diagrammtypen unterscheiden und richtig einsetzen können Diagramme, die Reihenfolgen, Entwicklungen und Vergleiche erkennen sowie abwechslungsreich beschreiben eine Textinterpretation planen, verfassen und überarbeiten (HUM, HLFS) Texte auf ihre Struktur, Sprache und Bedeutung hin untersuchen (HUM, HLFS) 	<ul style="list-style-type: none"> sich mit der Epoche des Expressionismus und der Literatur Franz Kafkas auseinandersetzen (Franz Kafka: <i>Brief an den Vater, Die Verwandlung</i>) den Expressionismus zeitlich einordnen können sich mit einigen literarischen Motiven dieser Zeit auseinandersetzen können 	<ul style="list-style-type: none"> Medien als Informationsquellen kritisch beurteilen sich mit der Nutzung verschiedener Medien auseinandersetzen die Qualität von unterschiedlichen Online-Quellen insbesondere in Hinblick auf die Recherche für die Diplomarbeit beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> die Merkmale von Wissenschaftssprache kennen
			Kompetenzcheck					
			Semestercheck 8. Semester					

V. Jahrgang

Im 9. und insbesondere im 10. Semester stehen das Wiederholen und Festigen der Maturatextsorten im Vordergrund. Ab S. 159 („Die Maturatextsorten im Überblick“, Kapitel 5) werden die wichtigsten Eckpunkte zu allen maturarelevanten Textsorten zusammengefasst – inkl. je einer „Auf dem Weg zur Matura“-Aufgabe. Kapitel 6 (Maturatraining) enthält weitere Übungsaufgaben zu unterschiedlichen Themenbereichen, die entweder nacheinander oder auch parallel zur Wiederholung der Maturatextsorten in Kapitel 5 bearbeitet werden können. Aufgrund der flexiblen Kombinationsmöglichkeiten wird in der Jahresplanung bewusst auf eine Unterteilung in kleinere Monateinheiten verzichtet.

Monateinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
September bis Februar 5. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Meinungsrede	Textsorten im Überblick		<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungsaufgaben während einer Diskussion wahrnehmen • sich in andere Positionen hineinversetzen • Argumentationsstrategien gezielt einsetzen • Gespräche moderieren • Bewerbungsgespräche führen 	<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte vergleichend lesen sowie Metaphern erkennen (Ferdinand Schmalz: <i>dosenfleisch</i> und <i>mein liebblingstier heißt winter</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Meinungsrede planen, verfassen und überarbeiten (HUM) • dabei appellative Strategien anwenden (HUM) • einen Text im Expertenteam überarbeiten (HUM) • stilistische Elemente gezielt in Textsorten einsetzen (Appell, Verstärkung und Übertreibung, Argumentation, Begründung, Resümee) • die Maturatextsorten festigen (Überblick und Aufgaben) 	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Texten der Exilliteratur auseinandersetzen und diese bearbeiten (Theodor Kramer: <i>Wer läutet draußen an der Tür</i>, Bertolt Brecht: <i>Der gute Mensch von Sezuan</i>) • sich sachlich-kritisch mit ausgewählten Texten der 1960er bis 1980er Jahre auseinandersetzen (Ingeborg Bachmann: <i>Die gestundete Zeit</i> und <i>Reklame</i>; Peter Handke; Elfriede Jelinek: <i>Die Klavierspielerin</i>) • sich mit einem Werk der Gegenwartsliteratur auseinandersetzen (Helene Hegemann: <i>Axolotl Roadkill</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • über Plagiate und Plagiatsvorwürfe in Bezug auf einzelne Werke sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zitate unter Berücksichtigung gewisser Aspekte aus Originaltexten auswählen können (Beispiel: Georg Büchner: <i>Woyzeck</i>) und in eigenen Texten einbauen
Semestercheck 9. Semester								

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
März bis April 6. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Leserbrief, Erläuterung	Maturatraining		<ul style="list-style-type: none"> die Diplomarbeit präsentieren (Thesenpapier, Handout) Training für die mündliche Prüfung Thema: Dialekte im Wandel Thema: Engagierte Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> Thema: Engagierte Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> Üben der Maturatextsorten Themenklammer 1: Medien, Werbung und Marketing: Textanalyse, Leserbrief Themenklammer 2: Politisches Engagement: Meinungsrede, Kommentar Themenklammer 3: Das Urheberrecht: Erörterung, Zusammenfassung Themenklammer 4: Sprache/Umgang mit Sprache/Sprache und Medien: Kommentar, Textinterpretation 	<ul style="list-style-type: none"> Thema: Engagierte Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> Themen: Medien, Werbung und Marketing; Politisches Engagement; Urheberrecht; Sprache und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> Themen: Dialekte; Politisch korrekte Sprache; Umgang mit Sprache